

Der Oberbürgermeister
Dezernat, Dienststelle
VII/VII

Freigabedatum
25.03.2009

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Neubau eines Historischen Archivs der Stadt Köln

Beschlussorgan
Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis							
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Rat	26.03.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Rat beauftragt die Verwaltung, zur Standortfindung für den Neubau eines Historischen Archivs und für den Bau durch einen Investor unverzüglich eine europaweite Ausschreibung zu fertigen und diese dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Ausschreibung soll auf der Basis der bisherigen Planungen, Flächenbedarfe und Ausstattungsanforderungen für einen Neubau erfolgen mit dem Ziel der Unterbringung des gesamten Archivs an einem Standort in Innenstadtlage und der Möglichkeit der Weiterentwicklung zu einem Bürgerarchiv. Die Ergebnisse des Expertenkolloquiums zur Zukunft des Historischen Archivs sind zu berücksichtigen. Vorzusehen ist auch die Variante der gemeinsamen Unterbringung von Historischem Archiv und Kunst- und Museumsbibliothek/ Rheinisches Bildarchiv in einem Neubau.

Alternative:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, in Anlehnung an den Beschluss des Ausschusses Kunst und Kultur/Museumsneubauten vom 10.03.2009 die Standorte Eifelwall, Messe-City Deutz, Sachsenring, Waidmarkt, Antoniterkirche und Gerling Quartier für einen Neubau des Historischen Archivs zu untersuchen und eine Standortempfehlung dem Rat vor der Sommerpause zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Ergebnisse des Expertenkolloquiums zur Zukunft des Historischen Archivs sind zu berücksichtigen. Die Realisierung des Neubaus des Historischen Archivs kann als städtische Eigenentwicklung oder durch einen Investor erfolgen. Die Vor- und Nachteile sind dem Rat vergleichend vorzulegen.

Vorzusehen ist auch die Variante der gemeinsamen Unterbringung von Historischem Archiv und Kunst- und Museumsbibliothek/Rheinisches Bildarchiv in einem Neubau.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme Mind. 56.350.000 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten	b) Sachkosten
		_____ %			_____ €	_____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)			Einsparungen (Euro)			
_____			_____			

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Durch den Einsturz des Historischen Archivs der Stadt Köln am 03.03.2009 sind die Planungen für einen Neubau des Historischen Archivs dringender denn je umzusetzen.

Die bereits umgedruckte Vorlage 1080/2009, die vom Hauptausschuss am 19.03.2009 zur Beratung in den Rat verwiesen worden ist, wird durch die vorliegende Neufassung ersetzt. Der im vormaligen Beschlussvorschlag enthaltene Auftrag an die Verwaltung, unverzüglich mit der FRANKONIA Eurobau AG Verhandlungen über ein im Gerling Quartier zu errichtendes Archivgebäude aufzunehmen, erscheint vergaberechtlich problematisch. Im Ergebnis verwaltungsinterner Prüfung sind Alternativstandorte denkbar. Das Alleinstellungsmerkmal der FRANKONIA Eurobau AG, Eigentümerin des für einen Neubau des Historischen Archivs einzig geeigneten Grundstücks zu sein, entfällt somit.

Eine erste Einschätzung der Kulturverwaltung lässt die in der Beschlussalternative angegebenen Standorte überwiegend als problematisch und folglich nicht konsensfähig erscheinen.

Eifelwall und **Messe-City Deutz** eignen sich grundsätzlich als Neubaustandorte, sind jedoch nicht ideal (Eifelwall nicht zentral genug; Messe-City Deutz hochwasser-gefährdet). Der Standort **Sachsenring** ist voraussichtlich nur zweigeschossig bebaubar, befindet sich auf einer Grünfläche und hat für den Bau eines Archivs einen äußerst problematischen Untergrund. Außerdem ist – wie das Kolloquium zur Zukunft des Historischen Archivs ergeben hat - in unterirdischer Bauweise eine Vollklimatisierung erforderlich, die hohe Folgekosten durch die aktive Klimatisierung mit sich bringt. Der Standort **Waidmarkt** ist wegen seiner Nähe zur Ruine des ehemaligen Historischen Archivs der Öffentlichkeit sowie den Mitarbeitern/innen des Historischen Archivs nicht zu vermitteln. Der Standort **Antoniterkirche** scheidet aufgrund der geringen Größe der verfügbaren Fläche aus.

Der Standort **Gerling Quartier** bietet die stadtentwicklungspolitisch interessante Möglichkeit der Verbindung von denkmalgeschützter Bausubstanz (ehemaliges Archivgebäude) mit einem hochmodernen Archivzweckbau. Außerdem ergibt sich hier die historisch einmalige Chance, mit dem Historischen Archiv des Erzbistums Köln, dem Rheinisch-Westfälischen Wirtschaftsarchiv und dem Historischen Archiv der Stadt Köln eine „Archivmeile“ im Herzen der Stadt zu etablieren, die ein kulturelles Alleinstellungsmerkmal Kölns sein würde. Interessierte würden auf diese Weise die besten Nutzungsmöglichkeiten der Dienstleistung „Historische Information“ erhalten (kurze Wege von Archiv zu Archiv). Die räumliche Nähe der drei Archive fördert neben gemeinsamen Veranstaltungsaktivitäten (Tag der Archive u. w. m.) eine besonders enge Zusammenarbeit, die sich zurzeit in der Bewältigung der Katastrophe in der Severinstraße sehr bewährt.

Die Verwaltung empfiehlt daher - auch im Interesse einer schnellen Realisierung des Neubauprojekts - eine Investorenlösung gem. Beschlussvorschlag.

Eine gemeinsame Unterbringung von Historischem Archiv und Kunst- und Museumsbiblio-

thek/Rheinisches Bildarchiv in einem Neubau löst die Problematik der dringend erforderlichen Flächenerweiterung für die Kunst- und Museumsbibliothek und zieht wirtschaftlich und organisatorisch relevante Vorteile nach sich. Zu nennen sind hier:

- vergleichbares bauliches/technisches Anforderungsprofil der Kultureinrichtungen
- Erschließung neuer Nutzerkreise für beide Einrichtungen
- Attraktivierung des Neubaustandortes
- gemeinsam nutzbare Ausstellungsflächen, Vortragsräumlichkeiten und sonstige Nebenflächen
- gemeinsame Werkstätten (Digitalisierungszentrum, Restaurierungs-/ Buchbindewerkstatt, Fotowerkstatt), folglich Reduzierung der Fremdvergaben
- Zusammenführung der dezentralen Standorte der Kunst- und Museumsbibliothek (Magazinflächen, Lesesäle).

Die in der Beschlussvorlage angegebenen Kosten in Höhe von 56.350.000 € entsprechen der Berechnung der Gebäudewirtschaft vom 16.09.2008 zur Eigenrealisierung eines Neubaus in Innenstadtlage. In den Kostenermittlungen berücksichtigt ist der Flächenbedarf des Historischen Archivs sowie des Rheinischen Bildarchivs, nicht jedoch der Kunst- und Museumsbibliothek.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.